

Termine vom 1.01.26 bis 30.04.26

Be Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

Mi, 14.1. - Mi, 4.3. jeweils 19-21:30 Uhr : Suppenabende : Im Gespräch über Gott und die Welt, mit Dekanin Jutta Holzheuer, Bildungsmanager Philipp Fiedler, Qual. Pilger- und Trauerbegleiterin Maria Rummel, Religionspädagoge i.V. Tobias Göttfert

Mi, 14.01.2026, 28.01.2026, 11.02.2026, 25.02.2026, 04.03.2026

Der Kurs richtet sich an alle, die sich mit Glauben, Zweifeln und Sinnfragen auseinandersetzen möchten. *Ziel ist es, die eigene Glaubenssprache zu finden und zu üben – ohne vorgefertigte Antworten, aber mit Impulsen, Austausch und ehrlichem Interesse.*

Kosten: Teilnahme, inkl. Verpflegung 45,00

Treffen sind in Rothenburg o.d.T. | Schillingsfürst | Trautskirchen | Windelsbach

Donnerstags, 15.1.-19.3. 11:30-14 Uhr : Wärmewinter

*Von Januar bis März 2026 laden Vertreter*innen von Dekanat und Kirchengemeinde Uffenheim, Diakonie und Evangelischem Bildungswerk herzlich zu einem kostenlosen Mittagstisch ein. Das Angebot soll Raum für Begegnung und Gemeinschaft schaffen und Menschen aus Stadt und Land zusammenbringen – zum gemeinsamen Essen, Zuhören und Miteinander-Reden.*

Ort: Johann-Gramann-Haus Neustadt, Am Schloßgraben 191413 Neustadt a.d. Aisch

Fr, 16.1. 17:30-20 Uhr : "Lasten tragen und dennoch in Balance bleiben" - von den Frauen aus Nigeria lernen : Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2026 aus Nigeria, mit Heidi Wolfsgruber, Pfarrerin und Bildungsbeauftragte

Mit einem Impulsreferat zum Motto "Kommt! Bringt Eure Last" tauchen wir ein in die Vorbereitung auf das Weltgebetstagsland Nigeria. Wir lernen anhand von Texten, Bildern und Filmausschnitten die Frauen Nigerias kennen, wo und wie sie leben und was sie bewegt.

Ort: Evang. Gemeindezentrum Neustadt/Aisch, Am Schloßgraben 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Sa, 17.1. 13:30-17 Uhr : "Kommt! Bringt Eure Last" - Ermutigung durch die Frauen aus Nigeria, dem Weltgebetstagsland 2026, mit Pfarrerin Simone Fucker

Impulse und Vorträge rund um das Land Nigeria, was Frauen dort erleben und wie sie ihre Last tragen.

Ort wird noch bekannt gegeben.

Sa, 24.1. 14-17 Uhr : Workshop „Hüpft die Oma jetzt mit Gott über die Wolken?“ : Mit Kindern über den Tod reden, mit Vikar Felix Stöhler

Manche Kinderfragen zum Thema Tod und Jenseits lassen bei uns Erwachsenen den Mund offenstehen. Und schnell kommen Überforderung und Sprachlosigkeit auf. Sozialpädagogin Susanne Schindler vom Familienstützpunkt Emskirchen und Vikar Felix Stöhler zeigen

Für Eltern mit ihren Kindern zwischen 4 und 10 Jahren. Unkostenbeitrag pro Familie: 5 €

Ort: Gemeindehaus Hagenbüchach, Hauptstraße 3, 91469 Hagenbüchach

Di, 10.2. 19:30-21 Uhr : Hospizverein Neustadt/Aisch: Geräusche und Klang begleiten ein Leben lang : Zuhören und Mitreden 2026, mit Hospizbegleiterin Angela Büttner

Wie begleiten Geräusche und Klang? Was bedeutet das für das Leben im Hier und jetzt und darüber hinaus? Die Referentin stellt dar, welche Auswirkungen sie auf die Gestaltung und Begleitung am Lebensende haben können.

Ort: Hospizverein Neustadt/Aisch, Bamberger Str. 27, 91413 Neustadt an der Aisch

Mi, 18.2. 18:30-20 Uhr : Sofagespräch: "Zwischen Verzicht und Genuss" : Zusammenkommen und miteinander reden über Themen, die bewegen,

mit Pfarrerin Ruth Neufeld und Pfarrerin Heidi Wolfsgruber

Zu Beginn der Fastenzeit sich darüber austauschen, wie man in eine gute Balance kommen kann zwischen Verzicht und Genuss.

Ort: Jugendraum des evangelischen Gemeindezentrums, Am Schlossgraben 1 (linker Eingang)

Fr, 27. Feb | Do, 5. März | Mi, 11. März | Di, 24. März jeweils 17:30-20 Uhr : "Einander Engel sein" - Seelsorgebasiskurs für Ehrenamtliche: Zuhören, begleiten, unterstützen, mit Pfrin. Heidi Wolfsgruber (evang. Erwachsenenbildung), Pfrin. Ruth Neufeld (evang. Senioren- und Klinikseelsorgerin), Gemeindereferentin Jutta Friedel (kath. Senioren- und Klinikseelsorgerin)

In der Seelsorge-Fortbildung für Ehrenamtliche lernen Sie, was es bedeutet, „für und mit dem anderen da zu sein“. Sie bekommen Einblicke in die Haltung und Rolle des Seelsorgenden und üben das zuhörende Gespräch.

Ort: Evang. Gemeindezentrum Neustadt/Aisch, Am Schloßgraben1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Di, 3.3. 15-17 Uhr : Lichtstube im Aischgrund, mit Pfr. Johannes Kestler

Treffen im Kaffeehaus im Aischgrund, Schulstraße 2, 91462 Dachsbach für Menschen, die mit Trauer leben.

In schönem Ambiente im Kaffeehaus im Aischgrund treffen sich Menschen, die mit Trauer leben. Ganz ungezwungen und offen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Impulse und Gelegenheit zum Austausch.

Do, 5.3. 14:30-16:30 Uhr : "Vom Segen des Segens" - Vortrag mit anschl. Austausch und Gespräch - : Lichtblick der Dekanatsfrauen Neustadt an der Aisch

Ein nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit der Erzieherin und Referentin für Frauenarbeit Birgit Wolfram

Ort: Evang. Gemeindezentrum Neustadt/Aisch, Am Schloßgraben1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Di, 10.3. 19:30-21 Uhr : Hospizverein Neustadt/Aisch: Mit der Trauer unterwegs : Zuhören und Mitreden 2026, mit Maria Rummel, qual. Pilger- und Trauerbegleiterin

Pilgern mit Trauernden schafft Raum für wohltuende Gespräche untereinander, Gehen in der Natur trägt zur Entspannung bei und Impulse, die zum Nachdenken anregen, werden als wertvoll empfunden. Die Referentin spricht aus ihrer eigenen Erfahrung über das Besondere beim Pilgern mit Trauernden.

Ort: Hospizverein Neustadt/Aisch, Bamberger Str. 27, 91413 Neustadt an der Aisch

Sa, 14.3. 9:30-17 Uhr : "Und plötzlich öffnet sich eine Tür..."- Wertschätzend miteinander reden, mit Maria Rummel, Referentin in der Erwachsenenbildung und Gottfried Orth – Trainer in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Methode und Haltung Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Ort: Gemeindehaus Westheim, 91471 Westheim

Di, 14.4. 19:30-21 Uhr : Hospizverein Neustadt/Aisch: Ernährung am Lebensende : Zuhören und Mitreden 2026, mit Trauer- und Hospizbegleiterin Ute Neumeister

Wir können Sterbende doch nicht verhungern lassen?

Wie die Nahrungsaufnahme in der letzten Lebensphase gestaltet werden kann und was dabei sinnvoll und bereichernd für alle Beteiligten ist, wird aufgezeigt.

Ort: Hospizverein Neustadt/Aisch, Bamberger Str. 27, 91413 Neustadt an der Aisch

Fr, 17.4. - So, 19.4. : Pilgertage für Trauernde von Schwabach nach Gunzenhausen

Eingeladen sind Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Die Pilgertage mit Schweigezeiten und Austauschrunden bieten spirituelle und persönliche Impulse für den Umgang mit Trauer und Verlust.

Pilgerbegleitung: Maria Rummel, Erwachsenenbildnerin, Pilger- und Trauerbegleiterin,
Dieter Dippold, zertifizierter Trauerbegleiter, Jürgen Meyer, zertifizierter Pilgerbegleiter

Anmeldung bis 06.03.2026